



Das Gute liegt so nah

Auf unserer fünftägigen Clubausfahrt in die Region »rund um den Kaiserstuhl« wollten wir all das Schöne erkunden und »er-fahren«, das doch direkt vor unserer Haustür liegt. Die Anfahrt zum Hotel Adler in Königschaffhausen führte durch den Schwarzwald, aber nicht etwa auf den Hauptstraßen, sondern auf landschaftlich schönen,

kurvigen und vor allem Porsche tauglichen Nebenstraßen. Der Hotelparkplatz bot genügend »Stauraum« für unsere Fahrzeuge, und die jungen Gastgeber Michaela und Rüdiger Baptist begrüßten uns mit einem stilvollen Sektempfang. Am Abend wurden wir mit einem hervorragenden 4-Gänge-Menü verwöhnt. Danach führte uns der Chef

des Hauses durch seinen Gewölbekeller, in dem das ganze Jahr über die Werke verschiedenster Künstler besichtigt werden können. Wir durften an diesem Abend die Ausstellung des Kaiserstuhler Künstlers Alberto aus Jechtingen bewundern. Der Abend endete – wie kann es anders sein – mit vielen Porsche Gesprächen in der Gewölbekeller Bar.



Auf Empfehlung des Hotelchefs machten wir am nächsten Tag einen Abstecher – selbstverständlich in einer schönen Porsche Kolonne – nach Mühlhausen in das französische Automuseum von Fritz Schlumpf (1906–1992) und bestaunten ehrfürchtig die einzigartige Sammlung von über 400 historischen Fahrzeugen. Wieder zurück auf deutschem Boden und im Hotel angekommen, bot sich Hotelchef Rüdiger an, mit uns zusammen eine historische Walnussöl-Mühle zu besichtigen. Passend dazu servierte man uns zum Abendessen ein ausgezeichnetes Walnuss-Menü. Am dritten Tag fuhren wir mit dem Schiff ab Breisach auf den romantischen, Naturbelassenen, elsässischen Kanälen Napoleons nach Colmar. Nach einem Bummel durch die Altstadtgassen, mit dem Duft von frischen Croissants und herzhaftem Choucroute um die Nase, einem Glas Vin oder Bière d’Alsace,



ging es am Nachmittag mit dem Bus zurück zum Hotel, wo uns ein »Flying Menü« erwartete. Für die nächsten Tage hatten wir vorgesehen, unsere Porsche wieder zu bewegen. Da boten sich die kurvigen Straßen und Pässe wie Col du Bonhomme, Col de la Schlucht und Col de St. Marie direkt an. Die für den Abend geplante Fahrt mit einem Porsche Traktor durch die Weinberge inklusive Weinprobe muss-

te leider wegen Dauerregen abgesagt werden, sodass das »Tasting« im Hotel stattfand. Auch die schönste Ausfahrt hat mal ein Ende, und so machten wir uns, gestärkt mit einem reichhaltigen Frühstücksbüfett und vielen positiven Eindrücken von Land und Leuten wieder auf den Heimweg nach Biberach. Was wir daraus gelernt haben: »Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!« Heinz Miller ■

